

## Morgenwanderung, Sonntag, 24. April

Beim dritten Mal konnte dieser Sonntags-Brunch endlich durchgeführt werden. Die beiden ersten Einladungen sind leider der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Trotz Nachhofbedarf gingen anfangs nur wenige Anmeldungen ein, erst als auch unsere Frauen zu diesem Anlass eingeladen wurden, trafen sich zu diesem Sonntags-Brunch 29 Männerturner mit ihren Partnerinnen.

Am Treffpunkt beim Neuhof in Jona startete die Wandergruppe und auf dem Johannisberg gesellten sich Eva, Erwin und ich dazu. Ein letztes Föhnfenster Richtung Glarnerland liess die Sonne ab und zu durch die leichte Bewölkung scheinen. In Gruppen plaudernd erreichten die fünfzehn Wanderer und Wanderinnen durch den Jonerwald und den Eggwald nach gut einer Stunde den Archehof auf der Oberegg oberhalb Ermenswil. Kaum angekommen trafen auch die drei Biker, Anni und Wisi Beeler und Dieter Dobbelfeld ein und auch die Autofahrer gesellten sich nach und nach dazu.

Der Archehof Rüegg gehört seit 2014 zu den acht ProSpeziaRara Archehöfe, die sich seit vielen Jahren für die Erhaltungszucht für vom Aussterben bedrohter Nutztiere einsetzen. Auf 18 ha Betriebsfläche tummeln sich je nach Jahreszeit weit über hundert Tiere, die von den Besuchern auf den Weiden rings um den Hof bestaunt werden können. Neben der Haltung und Zucht von Kühen und Alpakas leben auch Schweizerhühner, Appenzeller Barthühner, Pommerenten, Wollschweine und Appenzellerziegen auf dem Betrieb. Die diversen Produkte der Tiere werden im Hofladen oder auf Märkten angeboten. Ein vielseitiges Jahresprogramm bietet für Schulklassen, Vereine, Spielgruppen und andere Besucher abwechslungsreiche Kurse an und die Gäste werden natürlich auch kulinarisch verwöhnt.

Erwin Bühlmann organisierte für uns auf dem Archehof einen leckeren Sonntagsbrunch und begrüßte die muntere Schar, die an einem langen Tisch im Schopf Platz genommen hatte. Dank unseren Frauen kam doch noch eine stattliche Runde zusammen, was Erwin sichtlich freute. Draussen war ein sehr verlockendes Buffet bereit gemacht worden. Ein Korb mit hausgebackenen Broten, Zöpfen und Gipfeli stand auf einem Tisch, nebst einer reichhaltigen Fleisch- und Käseplatte. Müesli, Früchte, Gebäck und viele leckere Zutaten liessen einem die Auswahl schwer fallen. Auch die knusprige Rösti mit gebratenem Speck und Ei sah sehr verlockend aus und schmeckte wunderbar. Das sehr reichhaltige «Zmorgebuffet» konnten wir nach Lust und Laune geniessen. Dazu wurde uns Kaffees à discrétion und verschiedene Fruchtsäfte serviert.

Gegen zwölf Uhr waren die meisten mehr als satt und bei einigen machte sich die Mittagsmüdigkeit bemerkbar. Als Erwin mit ein paar Worten den offiziellen Teil beendete, glaubten die Anwesenden, der Brunch sei jetzt vorbei und es entstand ein plötzlicher fast fluchtartiger Aufbruch. Ein kleiner Rest blieb aber noch gemütlich am Tisch sitzen und holte sich nochmals ein paar kleine Leckerbissen vom Buffet, das immer noch sehr verlockend aussah. Obwohl die Sonne durch die Wolkendecke drückte, war es zu kalt um gemütlich im Freien zu sitzen. Bis gegen 13 Uhr sassen fünf Männerturner und drei Frauen noch zusammen, lachten über die lustigen Witze und genossen den von Sepp offerierten Zwetschgenluz.

Dann hiess es auch für diese Gruppe Abschied nehmen vom Archehof, zumal die Wetterprognosen für den Nachmittag erste Regengüsse voraussagten. Vor allem die vier Wanderer wollten auch noch trocken nach Hause kommen. Eva und Daniela liessen sich von Andreas heim chauffieren. Weil seine Frau Irma wegen einer Operation am Fuss an Stöcken gehen musste, war er ausnahmsweise mit dem Auto angefahren.

Auch die vier Wanderer erreichten nach einer knappen Stunde auf einem leicht geänderten Weg als am Morgen ohne Regen Jona. Erwin Rüegg und ich verabschiedeten uns beim Schulhaus Rain von den beiden Letzten, Sepp und Ueli, die auch noch trotz aufziehender Wolken trocken daheim ankamen.

# Männerturnverein



Rapperswil-Jona

Es war ein sehr gelungener Anlass, den alle sichtlich genossen hatten und der auch in dieser oder einer ähnlichen Form so ins Jahresprogramm aufgenommen werden könnte. Herzlichen Dank an Erwin Bühlmann für die Organisation und an unseren Kassier Sepp Zimmermann, der für diesen Brunch das Inkasso übernahm und so das Servierpersonal entlastete.

Theo Winiger

# Männerturnverein



Rapperswil-Jona